

GRÜNE

IM LOHMARER STADTRAT

DIE GRÜNEN im Lohmarer Rat, Rathaus, 53797 Lohmar

An den Bürgermeister der Stadt Lohmar
Herrn Wolfgang Röger
Rathausstraße 4

53797 Lohmar



Horst Becker

Fraktionsvorsitzender
Matthias-Claudius-Weg 9
53797 Lohmar
Tel.: 02206 9191000
horst.becker-lohmar@t-online.de

Lohmar, den 19. Mai 2010

Keine Erfassung von Straßenzügen und Funknetzen in Lohmar durch Google Streetview

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stellt die Fraktion DIE GRÜNEN im Lohmarer Stadtrat zur nächsten Ratssitzung folgenden Antrag:

*Der Rat der Stadt Lohmar beschließt, die organisierte, systematische und kommerzielle bildhafte Erfassung der Straßen und Häuser Lohmars als **Sondernutzung** genehmigungspflichtig in die „Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen“ der Stadt Lohmar aufzunehmen. Eine eventuelle Genehmigung wäre gebührenpflichtig.*

*Der Rat der Stadt Lohmar beauftragt die Verwaltung, Kontakt mit in diesem Bereich tätigen **Unternehmen** aufzunehmen und diese aufzufordern, ihre **Zeitpläne für die Erfassung der Straßen und Häuser in der Stadt Lohmar vor Beginn der Erfassung der Stadtverwaltung bekanntzugeben.***

*Der Rat der Stadt Lohmar beauftragt die Verwaltung, die **Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der amtlichen Bekanntmachungen über die Ergebnisse der Gespräche mit den Unternehmen zu informieren, auf ihre Widerspruchsrechte hinzuweisen und entsprechende Formulare bzw. Sammellisten zur Erhebung des Widerspruchs anzubieten.***

Begründung: Dem Internetauftritt der Firma Google ist zu entnehmen, dass für „April/Mai“ geplant sei, Aufnahmen in Lohmar für den Dienst „Streetview“ zu machen. Dies ist bisher nach unseren Informationen nicht erfolgt. Unter Datenschutzgesichtspunkten ist die massenhafte Erfassung von Straßen kritisch zu sehen. Eine umfassende Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger über ihre Widerspruchsrechte ist deshalb notwendig. Durch das Genehmigungsverfahren ist die Stadt über die bevorstehende Erfassung informiert und kann die Bürgerinnen und Bürger informieren. Durch die Gebührenpflicht wird der Anbieter finanziell beteiligt. Die Stadt Lohmar sollte der Einfachheit halber Widerspruchsformulare bzw. Sammellisten bereithalten und diese weiterleiten, sowie auf ihrem Internetauftritt bereithalten.

Mit freundlichen Grüßen


Horst Becker